

Stenographisches Protokoll

über die

8. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 5. Februar 1897.

Inhalt:

Urlaubsanzeige.

Petitionen.

Antrag des Abgeordneten Lenko und Genossen, betreffend die Errichtung eines öffentlichen Landes-Krankenhauses in Windisch-Gratz.

Auflage.

Wahl eines aus 12 Mitgliedern bestehenden Weincultur-Ausschusses.

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, u. zw.

1. des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Geß-Entwurfes, betreffend die Abänderung der Landtags-Wahlordnung (Beilage Nr. 36) an einen zu wählenden zwölfgliedrigen Sonder-Ausschuß;

2. des Berichtes des Landes-Ausschusses in Angelegenheit der am 23. September 1896 in den Wahlbezirken Eilli und Innere Stadt Graz der Gruppe der Städte und Märkte stattgehabten Landtagswahlen (Beilage Nr. 38) an den Ausschuß für Gemeinde-Angelegenheiten.

Zuweisung des Capitels „Molkerei-Musterwirtschaft Oberhof und Jungviehhof auf der Buchau“, Seite 114 und 115 des Thätigkeitsberichtes des Landes-Ausschusses (Beilage Nr. 9) an den combinirten Finanz- und Landes-cultur-Ausschuß.

Beginn der Sitzung 10 Uhr 15 Minuten Vormittag.

Vorsitzender: Landeshauptmann Excellenz Gundaker Graf Wurmbrand.

Schriftführer: Die Abgeordneten Gustav Größwang und Franz Hagenhofer.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excellenz Statthalter Olivier Marquis Bacquehem.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Das Protokoll der letzten Sitzung ist aufgelegt; es wurde keine Einwendung dagegen erhoben, und ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Ich habe dem Herrn Abgeordneten Dr. Ritter v. Schreiner für zwei Sitzungen Urlaub ertheilt. An Petitionen sind eingelangt:

Schriftführer Hagenhofer (liest):

„Petition Nr. 108, des Landes-Central-Mühlenverbandes in Steiermark, um Aufhebung der Mühllaufergebühr. (Ueberreicht durch Abg. Koller.)“

„Petition Nr. 111, des Johann Wadiasch, Ober-Ingenieurs des Landesbauamtes in Pension, derzeit in Portoroß, Bocche di Cattaro, Süd-Dalmatien, um Einrechnung der ihm zum vollen Pensionsbezüge noch fehlenden 3 Jahre, 9 Monate und 28 Tage, sowie um Zuerkennung des Titels eines Landes-Baurathes. (Ueberreicht durch Abg. Mayr.)“

„Petition Nr. 139, des Friedrich Pipberger, pensionirten Oberlehrers in Mitterdorf im Mürzthale, um Nachsichtgewährung der fehlenden Frist zur vollen anrechenbaren 30jährigen Dienstzeit. (Ueberreicht durch Abg. Fürst.)“

„Petition Nr. 149, des Greccuten-Unterstützungs-Vereines in Graz, um Gewährung einer Subvention pro 1897. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Ritter v. Schreiner.)“

„Petition Nr. 150, der Hilfsbeamten der landwirtschaftlichen Hilfsämter, um entsprechende Regelung ihrer derzeitigen, anlässlich der Reorganisation

im Jahre 1894 reducirten Bezüge, eventuell um Zuerkennung eines Theuerungsbeitrages. (Ueberreicht durch Abg. Dr. v. Derschatta.)"

"Petition Nr. 151, der Beamten der steiermärkischen Landes-Bibliothek am Joanneum, um Gleichstellung ihrer Bezüge mit denen der Beamten an k. k. Staats-Bibliotheken. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Ritter v. Schreiner.)"

"Petition Nr. 158, der Johanna Koschier, Lehrerswitwe, und Fanni Koschier, Lehrerswaife in Graz, um eine Gnadenpension. (Ueberreicht durch Abg. Dr. v. Derschatta.)"

"Petition Nr. 159, des Sigmund Seyfert, Bürgerschuldirectors in Graz, um Gewährung der gesetzlichen Functionszulage für die Leitung der Mädchenbürgerschule in der Wielandgasse. (Ueberreicht durch Abg. Dr. v. Derschatta.)"

"Petition Nr. 160, der Arbeiter-Unfallversicherung-Anstalt für Steiermark in Graz, um Ermäßigung der Spitalsverpflegskosten. (Ueberreicht durch Abg. Dr. v. Derschatta.)"

"Petition Nr. 162, des Vincenz Haring, Oberlehrers in Fehring, um volle Einrechnung seiner bisherigen Bezüge in die Pension. (Ueberreicht durch Abg. Sutter.)"

"Petition Nr. 163, des Ignaz Ingruber, Hausbesitzers in Borau, für seinen Curanten Leopold Gschaneß, pensionirten Lehrers, um Erhöhung des Ruhegehaltes. (Ueberreicht durch Abg. Mayr.)"

(Diese Petitionen werden dem Finanz-Ausschusse zugewiesen.)

Schriftführer **Hagenhofer** (liest):

"Petition Nr. 152, der Anna Ortwein geb. Gräfin Galler in Graz, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Freiherrn v. Moscon.)"

"Petition Nr. 153, der Theresia Gräfin Galler in Graz, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Freiherrn v. Moscon.)"

"Petition Nr. 154, der Theresia Podgorjhegg, landschaftlichen Hilfsämter-Directorswitwe in Graz, um Gewährung einer Gelbbaushilfe. (Ueberreicht durch Abg. Freiherrn v. Moscon.)"

"Petition Nr. 155, der Bertha Karl, Waise nach dem verstorbenen Hilfsämter-Director Franz Karl, derzeit in Passail, Bezirk Weiz, um Gewährung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Freiherrn v. Moscon.)"

"Petition Nr. 156, der Hedwig Schneller, Medicin-Doctorswitwe in Graz, um Zuerkennung einer jährlichen Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Freiherrn v. Moscon.)"

"Petition Nr. 157, der Maria Lenz, landschaftlichen Kanonierswitwe in Graz, um Verleihung einer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abg. Freiherrn von Moscon.)"

"Petition Nr. 161, der Maria Molini, landschaftlichen Hufschmiedswitwe in Graz, um Verleihung einer Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. v. Derschatta.)"

(Diese Petitionen werden dem Petitions-Ausschusse zugewiesen.)

Schriftführer **Hagenhofer** (liest):

"Petition Nr. 140, des Ortschaftsrathes in Gleisdorf, um Erhebung der Volksschule Gleisdorf in die II. Gehaltsklasse, eventuell um Gewährung von Theuerungszulagen an das dortige Lehrpersonale. (Ueberreicht durch Abg. Mayr.)"

"Petition Nr. 141, des Ortschaftsrathes in Gleisdorf, um Erhebung der Volksschule in Gleisdorf von der III. in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. Mayr.)"

"Petition Nr. 142, des Lehrkörpers der Volksschule in Gleisdorf, um Erhebung der genannten Schule in die II. Gehaltsklasse, beziehungsweise um Gewährung von Theuerungszulagen für die einzelnen Mitglieder desselben. (Ueberreicht durch Abg. Mayr.)"

"Petition Nr. 143, des Lehrkörpers der vierclassigen Volksschule St. Ruprecht a. d. R., Bezirk Weiz, um Einreihung der genannten Schule in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. Mayr.)"

"Petition Nr. 144, des Ortschaftsrathes St. Oswald, Bezirk Oberzeiring, um Einreihung dieser Volksschule in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. v. Forcher.)"

"Petition Nr. 145, des Gemeindeamtes in St. Christoph, Bezirk Tüffer, um Erhebung der zweiclassigen Volksschule in St. Gertraud bei Tüffer in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. Stallner.)"

"Petition Nr. 146, der Gemeindevorsteherung Mariahof, um Einreihung der zweiclassigen Volksschule Mariahof in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. Blasius Murer.)"

"Petition Nr. 147, des Lehrkörpers der dreiclassigen Volksschule in St. Georgen ob Murau, um Versetzung in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. Murer.)"

"Petition Nr. 148, des Ortschaftsrathes St. Oswald, Bezirk Umgebung Graz, um Versetzung der Schule St. Oswald in die II. Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abg. Kaltenegger.)"

(Diese Petitionen werden dem Unterrichts-Ausschusse zugewiesen.)

Schriftführer **Größwang** (liest):

„Petition Nr. 115, der Gemeinden: Krezenbach, Johannesberg, Zinsath, Smolnik, Kumen, Rottenberg, Maria-Kast, Lobnitz, Feistritz bei Lembach und Feistritz bei Faal, um Ablösung der Fischereirechte. (Ueberreicht durch Abg. Robič.)“

„Petition Nr. 117, der Gemeinden der Pfarre St. Margarethen am Draufelbe, um Abänderung des Jagdgesetzes. (Ueberreicht durch Abg. Robič.)“

„Petition Nr. 118, des Bezirks-Ausschusses Friedau, um Aenderung des Jagdgesetzes, betreffend den Wildschaden des Hasen. (Ueberreicht durch Abg. Robič.)“

„Petition Nr. 164, des Central-Ausschusses der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, um Aufnahme weiterer hervorragender Wein- und Obstbaugebiete unter jene, in denen der Feldhase als Schädling behandelt werden soll. (Ueberreicht durch Abg. Mayr.)“

(Diese Petitionen werden dem Landes- und Kultur-Ausschusse zugewiesen.)

Landeshauptmann: Mir ist folgender Antrag übergeben worden:

Schriftführer **Größwang** (liest):

„Antrag

des Abgeordneten Lenko und Genossen.

Der hohe Landtag wolle beschließen:

Der Landes-Ausschuß wird beauftragt, unverzüglich die Vorarbeiten betreffs Errichtung eines öffentlichen Landes-Krankenhauses in Windischgraz zu veranlassen und noch in dieser Session dem hohen Landtage die geeigneten Anträge zur Beschlußfassung vorzulegen.

Graz, am 4. Februar 1897.

Lenko.

Dr. Julius v. Derschatta.	Franz Mosdorfer.
C. Forcher.	Blasius Murer.
Franz Freiburger.	J. Drnig.
Anton Fürst.	Hans v. Pengg.
Größwang.	Reitter.
Hackelberg.	Rumpf.
Dr. G. Kokoschineg.	M. Stallner.
K. Mayr.	Sutter.

Bošnjak.“

Landeshauptmann: Ich habe den Antrag in Druck legen lassen und ihn heute zur Vertheilung gebracht.

Aufgelegt wurde heute:

das ämtliche Protokoll über die 4. Sitzung der I. Session in der VIII. Landtagsperiode des steiermärkischen Landtages am 26. Jänner 1897;

das stenographische Protokoll über die 5. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 29. Jänner 1897;

der Antrag des Abgeordneten Lenko und Genossen, betreffend die Errichtung eines öffentlichen Landes-Krankenhauses in Windischgraz (Beilage Nr. 41).

Wir schreiten zur heutigen Tagesordnung.

Der erste Gegenstand derselben ist die **Wahl eines aus zwölf Mitgliedern bestehenden Weincultur-Ausschusses.**

Ich ersuche die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums):

Von abgegebenen 45 Stimmen erhielten die Herren Abgeordneten: Alois Haring 45, Dr. Franz Furtela 45, Oswald von Rodolitsch 45, Dr. Gustav Kokoschineg 45, Josef Kurz 45, Josef Lenko 45, Julius Alfred Freiherr von Moscon 45, Josef Drnig 44, Johann Reitter 44, Franz Robič 44, Moriz Stallner 43, Karl Graf Stürgkh 44 und Herr Dr. Franz Hofina 2 Stimmen.

Es erschienen somit die zwölf erstgenannten Herren in den Weincultur-Ausschuß gewählt.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetz-Entwurfes, betreffend die Abänderung der Landtags-Wahlordnung.

(Beilage Nr. 36.)

Landes-Ausschußbeisitzer Dr. **Schmiderer:** Ich stelle den Antrag, diese Beilage einem neu zu wählenden zwölfgliedrigen Wahlreform-Ausschusse zuzuweisen.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Ich werde die Wahl dieses Ausschusses auf die nächste Tagesordnung stellen.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des Landes-Ausschusses in Angelegenheit der am 23. September 1896 in den Wahlbezirken Cilli und Innere Stadt Graz der Gruppe der Städte und Märkte stattgehabten Landtagswahlen. (Beilage Nr. 38.)

Landes-Ausschußbeisitzer Prälat **Karlon:** Ich beantrage, diese Beilage dem Ausschusse für Gemeinde-Angelegenheiten zuzuweisen mit dem Auftrage, darüber mündlich Bericht zu erstatten.

(Der Zuweisungsantrag und der Antrag auf mündliche Berichterstattung werden in getrennter Abstimmung ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist erschöpft.

Abg. Edmund Graf **Attems** (G.-G.-B.): Der Finanz-Ausschuß hat bei Berathung des Thätigkeitsberichtes des Landes-Ausschusses, Beilage Nr. 9, bezüglich des Capitels Oberhof und Jungviehhof auf der Buchau, die Zweckmäßigkeit erkannt, daß dieses Capitel außer von ihm auch noch von den Mitgliedern des Landes-cultur-Ausschusses berathen und besprochen werden könnten.

Ich bin daher beauftragt, beim hohen Landtag den Antrag zu stellen:

„Das Capitel Oberhof und Jungviehhof auf der Buchau auf Seite 114 und 115 des Thätigkeitsberichtes des Landes-Ausschusses, Beilage Nr. 9 wird zur Berichterstattung einem Ausschusse zugewiesen, welcher aus den Herren Mitgliedern des Finanz- und des Landes-cultur-Ausschusses gebildet wird.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Die nächste Sitzung bestimme ich für Montag, den 8. Februar 1897, um 11 Uhr Vormittag und als

Tagesordnung:

1. Die Wahl eines zwölfgliedrigen Ausschusses für die Landtags-Wahlreform.

2. Begründung des Antrages des Abgeordneten Prälat Karlon und Genossen mit Vorlage eines Gesetz-Entwurfes, womit einige Bestimmungen über die Errichtung, Erhaltung und den Besuch der allgemeinen Volksschulen neu geregelt werden. (Beilage Nr. 33.)

3. Begründung des Antrages des Abgeordneten Prälat Karlon und Genossen mit Vorlage eines Gesetz-Entwurfes, womit das Schulgeld geregelt wird. (Beilage Nr. 34.)

4. Begründung des Antrages des Abgeordneten Prälat Karlon und Genossen mit Vorlage eines Gesetz-Entwurfes, wodurch die Vorschreibung des Schulgeldes geregelt wird. (Beilage Nr. 35.)

5. Begründung des Antrages des Abgeordneten Johann Kumpf und Genossen, betreffs Errichtung eines öffentlichen Landes-Kranken- und Landes-Siechenhauses im Bezirke Voitsberg. (Beilage Nr. 37.)

6. Begründung des Antrages des Abgeordneten Anton Fürst und Genossen mit Vorlage eines Gesetz-Entwurfes, womit eine probeweise Organisation für den Absatz landwirthschaftlicher Producte eingeführt wird. (Beilage Nr. 39.)

7. Begründung des Antrages des Abgeordneten Lenko und Genossen, betreffs Errichtung eines öffentlichen Landes-Krankenhauses in Windischgraz. (Beilage Nr. 41.)

Abg. Edmund Graf **Attems** (G.-G.-B.): Seine Excellenz der Herr Landeshauptmann hat auf die Tagesordnung der am Montag abzuhaltenden Sitzung auch die Wahl eines aus zwölf Mitgliedern bestehenden Wahlreform-Ausschusses gesetzt.

Nachdem morgen und Sonntag keine Sitzungen stattfinden und wahrscheinlich manche Mitglieder die Gelegenheit benützen zum heimathlichen Herde zurückzukehren, so würde den Mitgliedern des Landtages kaum Gelegenheit geboten sein, sich bezüglich der in diesen Ausschusse zu entsendenden Landtagsmitglieder zu besprechen.

Um nun eine Stimmenzersplitterung bei der Wahl zu vermeiden, möchte ich mir an Seine Excellenz den Herrn Landeshauptmann das Ersuchen zu richten erlauben und ich glaube, daß die Mitglieder des hohen Hauses mit mir vollkommen übereinstimmen, diesen Gegenstand von der Tagesordnung abzusetzen und auf die nächste voraussichtlich am Dienstag abzuhaltende Sitzung zu stellen.

Landeshauptmann: Ich werde diesem Wunsche Rechnung tragen und die Wahl des Ausschusses von der bereits verkündeten Tagesordnung ausscheiden. Im Uebrigen wird in den ersten Tagen der nächsten Woche die Wahl des Landes-Ausschusses stattfinden und bitte ich die Herren, wenn Sie wieder zurückkommen, sich über diesen Gegenstand zu informieren.

Der Ausschusse für Gemeinde-Angelegenheiten und der Finanz-Ausschuß versammeln sich heute nach der Haus-sitzung zu einer Sitzung.

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung: 10 Uhr 50 Min. Vormittag.)